Fußball in Mittelsachsen

Saison 2015/2016
Ausgabe 3/4 - Januar/Februar

Mittelsachsencup geht nach Burkersdorf

Zum zweiten Mal nach 2014 holt sich der 1. FC Postschänke Burkersdorf die Siegertrophäe im Mittelsachsencup. Der Titelträger besiegte im Finale den SV Union Milkau in einem spannenden Finale knapp mit 2:1. Nach der Pokalübergabe (v. l.): Danny Hähnel und David Hänig vom 1. FC Burkersdorf sowie KVF-Präsident Andreas Schramm.

Budenzauber

Die Hallenmeisterschaft in der Saison 2015/2016 ist beendet. Erstmals Meister im Futsal: SV Einheit Bräunsdorf

Beratungen

Spielausschuss und Jugendausschuss laden für den 11. und 12. März zu Beratungen nach Flöha ein.

Vorschau

Termine aller Punkt- und Pokalspiele in allen Spielklassen für die Monate März und April 2016.

Geburtstagskalender
Jubilare in den Monaten Februar/März 2016

Der Mittelsächsische Fußball-Verband gratuliert allen ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele sportliche Erfolge.

Februar 2016

02.02.	Nick Blödel	21,	Schiedsrichter
	Tony Beyer	18,	Schiedsrichter
	Neukirchner Denise	17,	Schiedsrichterin
04.02.	Markus Röhr	14,	Schiedsrichter
06.02.	Kevin Gregor	14,	Schiedsrichter
09.02.	Volker Meinel	64,	Vors. Sportgericht
10.02.	Torsten Wundram	53,	Schiedsrichter
	Lucas Schnabel	15,	Schiedsrichter
14.02.	Sven Kubill	41,	Schiedsrichter
	Tobias Grämer	38,	Schiedsrichter
15.02.	Christopher Fiebig	25,	Schiedsrichter
	Dominique Parsiegel	16,	Schiedsrichter
16.02.	Sven Grumbach	43,	Schiedsrichter
17.02.	Hermann Störl	65,	Schiedsrichter
	Dennis Grumbach	16,	Schiedsrichter
18.02.	Klaus-Dieter Vogt	73,	Schiedsrichter
21.02.	Ringo Küttner	34,	Schatzmeister
22.02.	Torsten Kettner	39,	Schiedsrichter
	Sascha Baldauf	38,	Schiedsrichter
25.02.	Christoph Brause	26,	Schiedsrichter
26.02.	Eric Schumann	22,	Schiedsrichter
28.02.	Peter Clausnitzer	78,	Staffelleiter

März 2016

01.03.	Günter Walter	74,	Beobachter
05.03.	Haiko Stäbler	47,	Vors. SPA
09.03.	Andreas Schramm	36,	Präsident
10.03.	Marc Jünger	18,	Schiedsrichter
11.03.	Bodo Schurig	49,	Schiedsrichter
14.03.	William Homilius	29,	Schiedsrichter
15.03.	Peter Lutz	16,	Schiedsrichter
18.03.	Alexander Jurk	16,	Schiedsrichter
	Uwe Ebert	57,	Beis. JSPO-G.
22.03.	Felix Mittmann	29,	Schiedsrichter
23.03.	Yannic Naumann	17,	Schiedsrichter
24.03.	Sören Weise	22,	Schiedsrichter
25.03.	Peter Langheinrich	50,	Vors. JSPO-G.
27.03.	Ronny Dimmel	42,	Schiedsrichter
	Mike Drechsler	35,	Schiedsrichter
28.03.	Pierre Kremkow	28,	Staffelleiter
30.03.	Eric Pfeiffer	32,	Schiedsrichter
31.03.	Moritz Weist	13,	Schiedrichter
	Nick Eilenberger	16,	Schiedsrichter

Nächste Ausgabe

15. Kalenderwoche 2016

Redaktionsschluss

31. März 2016

Fussball in Mittelsachsen
- Das Magazin -

Herausgeber:
KVF Mittelsachsen e.V.
Turnerstraße 3
09557 Flöha
www.kvf-mittelsachsen.de

Präsident:
Andreas Schramm
a.schramm@kvf-mittelsachsen.de

Redaktion:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Redaktionsschluss: 24.02.2016

Erscheinungstermin: 9. KW

Layout und Satz:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Text- und Bildquellen:
Rainer Sturm / pixelio.de; Joachim Eichler / KVF Mittelsachsen; Sächsischer Fußballverband; E. Mildner, Falk Bernhardt, Knut Berger, © Dark Vectorangel - Fotolia.com,

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

gleich in zweifacher Hinsicht hat das lange Warten nun ein Ende. Leider erschien aus technischen Gründen die Dezember-Ausgabe des Magazins „Fußball in Mittelsachsen“ nicht. Umso mehr freuen wir uns, heute eine neue Ausgabe unseres Fußball-Magazins präsentieren zu können. Diesmal mit einem großen Rückblick über die Auftritte unserer Vereine bei den Hallenkreismeisterschaften auf immerhin 16 Seiten. Erwähnenswert ist sicherlich auch der Fakt, dass bisher kein Vorjahressieger seinen Titel verteidigen konnte. Die letzte Chance dazu hat der SV Hartmannsdorf, wenn ab 27. Februar die G-Junioren ihren Titelträger ausspielen.

Ich möchte an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, um allen Ehrenamtlichen zu danken, die für einen reibungslosen Ablauf der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft gesorgt haben. Ob als Turnierleiter, Schiedsrichter oder Kassierer – es wurde viel Freizeit dafür geopfert.

Aber auch der Beginn der zweiten Saisonhälfte rückt immer näher. Nach einer langen Winterpause bestreiten am 20. März die Teams der Mittelsachsenliga mit dem 17. Spieltag den offiziellen Auftakt in die Rückrunde. Bis zum 10. April steigen dann auch die anderen Herren- und Frauenspielklassen in den Kampf um Punkte ein. Im Nachwuchsbereich rollt bereits ab 19. März der Ball.

Auf Fußball brauchten und brauchen die Fans bis dahin aber nicht verzichten. Am 28. Februar, sowie an allen weiteren Wochenenden im März stehen in fast allen Spielklassen eine Vielzahl von Nachholspielen auf dem Programm. Dabei sollte man sich besonders das Osterwochenende im Kalender rot anstreichen. Neben einigen Nachholpartien geht es im Kreispokal-Achtelfinale um den Einzug in die nächste Runde. Das Viertelfinale wird dann am 1. Mai und das Halbfinale zu Pfingsten gespielt.

Wie im Vorjahr ist dann wieder ein Pokal-Wochenende geplant. Am 18. und 19. Juni sollen im Flöhaer Auenstadion wieder die Pokalsieger bei Herren, Frauen und im Nachwuchsbereich ermittelt werden. Für diese Wochenende möchte ich schon heute alle Interessenten herzlich einladen.

Bevor der Ball aber so richtig ins Rollen kommt, werden sich die Abteilungsleiter der am Spielbetrieb des Kreises teilnehmenden Vereine zur Beratung treffen. Der Spielausschuss unseres Verbandes hat für den 11. März nach Flöha eingeladen. Beginn ist 19 Uhr in der Aula der Oberschule. Neben einem Rückblick auf die Meisterschaftshinrunde soll es auch schon eine Vorschau auf die Saison 2016/2017 geben. Hierzu können die Vereinsvertreter auch ihre Vorstellungen oder Hinweise anbringen. Davon sollte unbedingt von den Anwesenden Gebrauch gemacht werden. Dies betrifft im gleichen Umfang auch die Jugendleiter, die sich einen Tag später an gleicher Stelle treffen. Hier beginnt die Veranstaltung 10 Uhr.

Eine Woche nach diesen beiden Beratungen stehen dann für die Mannschaften wieder Tore und Punkte im Mittelpunkt. Ich wünsche allen Teams einen guten Start und eine erfolgreiche Rückrunde. Dabei sollte natürlich immer der Fair-Play-Gedanke im Vordergrund stehen.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Schramm
Präsident KVF Mittelsachsen e. V.

Inhaltsverzeichnis

Geburtstagskalender..... 2

Editorial..... 3

Amtliche Mitteilungen..... 4 - 7

SR - Ausschuss..... 8 - 9

Hallenmeisterschaft..... 10 - 25

Benefizspiel..... 26 - 27

Pokalspiele Herren und Frauen

Herren Achtelfinale - 26. März 2016 / 14 Uhr

Nr. 079 Halsbrücke – Oberschöna
Nr. 080 Burkersdorf – Großhartmannsdorf
Nr. 081 Lunzenau – Großwaltersdorf
Nr. 082 Penig – Freiberg II
Nr. 083 Brand-Erbisdorf – Oederan
Nr. 084 Weigmannsdorf-M. – Auerswalde
Nr. 085 Bobritzsch – Frankenberg
Nr. 086 Kriebstein – Falkenau

Die weiteren Pokal-Termine lauten:

Viertelfinale:	30.04./1. Mai 2016
Halbfinale:	14. bis 16. Mai 2016
Finale:	18. oder 19. Juni 2016

Unterklassige Mannschaften haben Heimvorteil.

Frauen Halbfinale - 14./16. Mai 2016

Nr.011 Zug – Falkenau
Nr.012 SpG Niederlichtenau/Sachsenburg – Reichenbrand

Der weitere Pokal-Termin lautet:

Finale:	18. oder 19. Juni 2016

Unterklassige Mannschaften haben Heimvorteil

Wichtiger Hinweis!

Im Frauenspielbetrieb wird ab der Saison 2015/2016 der Spielbericht Online angewendet. Dies gilt auch für die Pokalspiele!

Herren KF AR - 28. Mäz 2016 / 10 Uhr

Nr. 001 Schönerstadt – Königsfeld
Nr. 002 Topfseifersdorf – Thierbach
Nr. 003 Wittgensdorf III – Steudten

Herren KF VF - 01. Mai 2016 / 10 Uhr

Nr. 004 Limbach-Oberfrohna – Elsdof
Nr. 005 Breitenborn – Sieger Spiel 003
Nr. 006 Sieger Spiel 001 – Döhlen
Nr. 007 Crimmitschau – Sieger Spiel 002

Die weiteren Pokal-Termine lauten:

Halbfinale:	16. Mai 2016
Finale:	11. Juni 2016

Pokalspiele im Nachwuchsbereich

A-Junioren

Halbfinale - 12. März 2016 / 13 Uhr
Nr. 007 SpG Leubsdorf/Erdmannsd.A. – Rochlitz
Nr. 008 SpG Mühlau/Hartmannsdorf– Sieger SpG Hetzdorf/Halsbrücke - SpG Altmittweida/Kön.-Wiederau/Wechselburg **14 Uhr**

Finale - 18. oder 19. Juni 2016 in Flöha

B-Junioren

Halbfinale - 12. März 2016 / 13 Uhr
Nr. 017 Frankenberg – SpG Kriebstein/Waldheim **12.30 Uhr**
Nr. 018 SpG Großhartmannsd./Mulda/Lichtenberg – SpG Wechselburg/K.-Wied.

Finale - 18. oder 19. Juni 2016 in Flöha

C-Junioren

Halbfinale - 12. März 2016 / 10.30 Uhr
Nr. 022 SpG Br.-E./Langenau – Sieger Frankenberg/Dittersbach
Nr. 023 Bobritzsch – Burgstädt **11 Uhr**

Finale - 18. oder 19. Juni 2016 in Flöha

D-Junioren

Halbfinale - 12. März 2016 / 10 Uhr
Nr. 022 Großwaltersdorf – Sieger SpG Oederan - Hainichen *
Nr. 023 Sieger Erdmannsdorf/A. - Lichtenberg – Sieger Königshain/Wiederau - Oberschöna

* bei Weiterkommen des unterklassigen Vereins wird das Heimrecht getauscht

Finale - 18. oder 19. Juni 2016 in Flöha

E-Junioren - KKJS

4. Runde - 12. März 2016 / 10.30 Uhr
Nr. 017 Lichtenberg – Halsbrücke **10 Uhr**
Nr. 018 Sieger SpG Göritzhain/Lunzenau - Auerswalde – Burgstädt
Nr. 019 Hainichen II – SpG Taura/Hartmannsdorf
Nr. 020 Penig – Mittweida
Nr. 021 Frankenberg – Sieger Geringsw. - Lunzenau *
Nr. 022 Freiberg – Sieger SpG Oederan/Breiten. - Dittmannsdorf *
Nr. 023 Langenau III – Halsbrücke II
Nr. 024 Freiberg II – Sieger Leubsdorf/Flöha **13.3.**

* bei Weiterkommen des unterklassigen Vereins wird das Heimrecht getauscht

Die acht Sieger qualifizieren sich für die Endrunde der Kreis-Kinder- und Jugendspiele am 18. oder 19. Juni 2016. Spielort steht noch nicht fest.

Die Auslosungen der nächsten Pokalrunden im Nachwuchsbereich wurden bei den Endrunden der Hallenmeisterschaften vorgenommen.
Für die Altersklassen der C-Junioren übernahm die Rolle der Glücksfee Jenny Uhlig von der Spielgemeinschaft Lichtenberg/Mulda.
Rechts im Bild: Nico Israel, Vorsitzender des Jugendausschusses im KVF Mittelsachsen.

Fahrplan für März und April 2016

05. / 06. März 2016

Herren und Frauen:	Nachholespiele
A- bis F-Junioren:	Pokalspiele und NHS

12. / 13. März 2016

Herren und Frauen:	Nachholespiele
A- bis D-Junioren:	Pokalspiele und NHS
E-Junioren:	Pokalrunde KKJS

19. / 20. März 2016

MSL:	17. Spieltag
MSKL, KL, 1. KKL:	NHS
2. KKL:	NHS
Herren KF:	14. Spieltag
Frauen:	NHS
A- bis E-Junioren:	11. Spieltag
F-Junioren:	NHS

Ostern 26. / 28. März 2016

Herren:	Pokal-Achtelfinale und NHS
Herren KF:	Pokal-Ausscheidungsrunde
A- bis F-Junioren:	NHS

02. / 03. April 2016

MSL:	18. Spieltag
MSKL, KL, 1. KKL:	14. Spieltag
2. KKL:	NHS
Herren KF:	15. Spieltag
Frauen 1. KKL:	11. Spieltag
Frauen 1. KKL:	12. Spieltag
A- Junioren:	NHS
B- und C-Junioren:	12. Spieltag
D- bis F-Junioren:	NHS

09. / 10. April 2016

MSL:	19. Spieltag
MSKL, KL, 1. KKL:	15. Spieltag
2. KKL:	11. Spieltag
Herren KF:	16. Spieltag
Frauen 1. KKL:	12. Spieltag
Frauen 1. KKL:	13. Spieltag
A- Junioren:	12. Spieltag
B- und C-Junioren:	13. Spieltag
D- und E-Junioren:	12. Spieltag
F-Junioren:	11. Spieltag

16. /17. April 2016

MSL:	20. Spieltag
MSKL, KL, 1. KKL:	16. Spieltag
2. KKL:	12. Spieltag
Herren KF:	17. Spieltag
Frauen 1. KKL:	13. Spieltag
Frauen 1. KKL:	14. Spieltag
A- Junioren:	13. Spieltag
B- und C-Junioren:	14. Spieltag
D- und E-Junioren:	13. Spieltag
F-Junioren:	12. Spieltag

23. / 24. April 2016

MSL:	21. Spieltag
MSKL, KL, 1. KKL:	17. Spieltag
2. KKL:	13. Spieltag
Herren KF:	18. Spieltag
Frauen 1. KKL:	14. Spieltag
Frauen 1. KKL:	15. Spieltag
A- Junioren:	14. Spieltag
B- und C-Junioren:	15. Spieltag
D- und E-Junioren:	14. Spieltag
F-Junioren:	13. Spieltag

30. April / 01. Mai 2016

Herren:	Pokal-Viertelfinale und NHS
Herren KF:	Pokal-Viertelfinale und NHS
Frauen 1. KKL:	15. Spieltag
Frauen 1. KKL:	16. Spieltag
A- Junioren:	15. Spieltag
B- und C-Junioren:	16. Spieltag
D-Junioren:	NHS
E-Junioren KL:	MR und PR
E-Junioren KKL:	14. Spieltag
F-Junioren:	14. Spieltag

Abteilungsleitertagung 2016

Die Abteilungsleitertagung 2016 aller im Spielbetrieb befindlichen Vereine/Gemeinschaften des KVF Mittelsachsen findet statt am

Freitag, den 11. März 2016 – 19:00 Uhr in der Aula der Oberschule Flöha – Augustusburger Str. 79-81, 09557 Flöha

Teilnahme eines kompetenten Vertreter aller Vereine/Gemeinschaften ist für diese Beratung Pflicht !

Haiko Stäbler
Vorsitzender des Spielausschusses

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Spielausschusses
2. Einschätzung der laufenden Punktspielsaison und der Hallenmeisterschaften
3. Vorschau auf die neue Saison
4. Informationen des Schiedsrichter- und Jugendausschusses
5. Information des Sportgerichtes
6. Anfragen und Probleme der Vereine
7. Schlußwort

Jugendleitertagung 2016

Die Jugendleitertagung 2016 findet statt am

Sonnabend, den 12. März 2016 – 10:00 Uhr in der Aula der Oberschule Flöha – Augustusburger Str. 79-81, 09557 Flöha

Teilnahme des Jugendleiters der Vereine ist für diese Beratung Pflicht !

Nico Israel
Vorsitzender des Jugendausschusses

Tagungsordnungspunkte:

1. Begrüßung / Grußwort
2. Bericht des Jugendausschuss-Vorsitzenden
3. Rückblick auf die 1. Halbserie 2015/2016
4. Rückblick auf den Hallenwettbewerb
5. Vorschau auf kommende Spielserie
6. Informationen des Jugendsportgerichtes
7. Diskussion
8. Schlusswort

Wichtiger Hinweis des Schiedsrichterausschusses

Schiedsrichter-Ansetzer Roberto Martin übernimmt mit sofortiger Wirkung die Ansetzungen aller Spielklassen. Als Vertreter fungiert der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses Marcel Veits.

Marcel Veits

Vorsitzender Schiedsrichterausschuss

Zeig deine wahren Stärken!

Werde Schiedsrichter!

Freier Eintritt zu allen DFB-Spielen!

Wir suchen: an Fußball interessierte, einsatzbereite sportliche Mädchen und Jungen, Damen und Herren.

Wir bieten: Aufwandsentschädigung, abwechslungsreiche Tätigkeit und gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Interesse? Fragen?
Matti Kastendeich m.kastendeich@kvf-mittelsachsen.de

Anwärterlehrgang 2016 in Brand-Erbisdorf

Erfolgreicher Anwärterlehrgang für neue Unparteiische

An den für zwei Wochenenden im Januar angesetzten Anwärterlehrgang für Schiedsrichter hatten sich 19 Sportfreunde, darunter je ein Sportfreund aus dem Erzgebirgskreis und Chemnitz, angemeldet. Der vom Kreis-Schiedsrichterausschuss organisierte Lehrgang fand in der Sportlerklause des FSV Motor Brand-Erbisdorf statt und wurde von Christian Schlömann geleitet.

„Wir haben sehr gute Bedingungen für alle vier Lehrgangstage vorgefunden. Unser Dank gilt dem Gastgeberverein“, sagte KVF-Lehrwart Christopher Fiebig.

Das Positive gleich vornweg: Bis auf drei Sportfreunde, bei einem steht die Prüfung noch aus, haben alle anderen Teilnehmer die Prüfung bestanden. Allerdings, so informierte Fiebig lag diesmal die Alterspanne zwischen 12 und 59 Jahren. Unter den 19 Teilnehmer waren allein 13 Teilnehmer unter 18 Jahre. „Da bleibt immer ein Risiko, dass nicht alle als aktiver Schiedsrichter dabei bleiben“, ergänzte Fiebig. „Es spielen ja einige auch noch selbst Fußball und stehen so dem Ansetzer nicht oder nur bedingt zur Verfügung.“

Zufriedenstellend ist aus Sicht des Lehrwartes die Zahl der zuletzt ausgebildeten Schiedsrichter. Zu den drei Lehrgängen, zwei im Vorjahr und den jetzt in Brand-Erbisdorf, hatten sich immerhin 78 Sportfreunde angemeldet.

„Zuletzt haben wir mit Erfolg beim Hainichener FV und Motor Brand-Erbisdorf die Lehrgänge durchgeführt. Diese Tradition wollen wir weiter fortsetzen“, sagt Fiebig. „Für unseren nächsten Lehrgang (voraussichtlich im Juli) suchen wir einen neuen Lehrgangsort“.
Interessierte Vereine können sich ab sofort mit Lehrwart Christopher Fiebig in Verbindung setzen.

Konzentriert hören die Sportfeunde auf die Ausführungen von SR-Lehrwart Christian Schlömann, der diesen Anwärterlehrgang leitete. In der Sportlerklause des FSV Motor Brand-Erbisdorf fanden alle Beteiligten an den vier Lehrgangstagen sehr gute Bedingungen vor.

Hallenmeister 2015/2016 - SV Einheit Bräunsdorf

Die Bräunsdorfer sind bei der 5. Futsal- Meisterschaft des Kreisverbandes Mittelsachsen zum Titel gestürmt.

Die Fußballer des SV Einheit Bräunsdorf haben zu Beginn des neuen Jahres ein Achtungszeichen gesetzt. Der aktuelle Zehnte der Mittelsachsenliga sicherte sich gestern Nachmittag bei der Endrunde der Futsal-Meisterschaft des Kreisverbandes Mittelsachsen in Flöha ungeschlagen den Sieg. Im Finale behielten die Schützlinge des neuen Trainers Benjamin Schubert, der kurz vor Weihnachten dem aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Frank Jähne folgte, gegen Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg knapp mit 2:1 Toren die Oberhand.

Beide Mannschaften hatten dem Turnier ihren Stempel aufgedrückt und zogen verdient ins Finale ein. Vor allerdings nur knapp 100 Zuschauern auf den Rängen des Pufendorf-Gymnasiums Flöha brannten beide auch im Endspiel ein spielerisches Feuerwerk ab, wobei der SV Einheit die klareren Chancen besaß und durchaus höher gewinnen konnte. Dabei starteten die Bräunsdorfer, die erstmals an der Futsal-Meisterschaft teilnahmen, mit einem 2:2 gegen den TSV Flöha II ins Turnier und ließen einen 8:0-Kantersieg gegen den VfB Halsbrücke folgen. In der anderen Gruppe setzte sich die Eintracht mit 3:1 gegen den SV Lichtenberg II und 7:0 gegen den Hainichener FV durch. Die beiden Halbfinals waren dann eine klare Sache: Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg besiegte den TSV Flöha II mit 4:0, der SV Einheit Bräunsdorf ging auch gegen Lichtenberg II auf Torejagd (6:0). Platz 3 sicherte sich am Ende Lichtenberg II nach einem 3:1 gegen Flöha II, Fünfter wurde der Hainichener FV nach einem 6:2-Sieg gegen den VfB Halsbrücke.

Futsal ist die vom Weltfußballverband Fifa anerkannte Variante des Hallenfußballs. Gespielt wird mit je fünf Spielern auf Handballtore sowie mit einem sprungreduzierten Ball, das Feld ist durch Linien anstatt durch Banden begrenzt. Auch die Zahl der Fouls pro Mannschaft spielt eine Rolle: Ab dem sechsten Teamfoul erhält der Gegner einen Strafstoß von der 10-m-Marke. Während Futsal in Südamerika, wo auch der Ursprung dieser Hallen-Variante liegt, sehr populär ist, setzt sich die Spielform in Deutschland und auch im KVF Mittelsachsen eher langsam durch. Für die beiden Vorrunden der diesjährigen Meisterschaft hatten insgesamt nur neun Herren-Mannschaften gemeldet, von denen sechs in die gestrige Finalrunde einzogen. Bei den bisherigen vier Auflagen hatten sich Erdmannsdorf/A. und der TSV Flöha (je 2) die Titel geteilt.

„Wir werden im Herrenbereich sicher noch etwas Überzeugungsarbeit leisten müssen“, sagte Roland Porst, der Vizepräsident des Kreisverbandes Fußball Mittelsachsen. Festhalten werde man aber auf jeden Fall an dieser Variante. Beim Sächsischen Fußballverband wird der Hallenmeister inzwischen nur noch nach Futsal-Regeln ausgespielt.
(Von Joachim Eichler und Steffen Bauer)

Ergebnisse der Endrunde

Vorrunde Gruppe 1
Erdmannsdorf/A. - Lichtenberg II 3:1, Lichtenberg II - Hainichen 2:1, Hainichen - Erdmannsdorf/Augustusburg 0:7

Endstand: 1. Eintracht Erdmannsdorf/Aug. 10:1/6, 2. SV Lichtenberg II 3:4/3, 3. Hainichener FV 1:9/0

Vorrunde Gruppe 2
Flöha II - Bräunsdorf 2:2, Bräunsdorf - Halsbrücke 8:0, Halsbrücke - Flöha II 2:5

Endstand: 1. SV Einheit Bräunsdorf 10:2/4, 2. TSV Flöha II 7:4/4, 3. VfB Saxonia Halsbrücke 2:13/0

Halbfinale: Erdmannsdorf/Augustusburg - Flöha II 4:0, Bräunsdorf - Lichtenberg II 6:0

Spiel um Platz 5: Hainichen - Halsbrücke 6:2

Spiel um Platz 3: Flöha II - Lichtenberg II 1:3

Endspiel: Bräunsdorf - Erdmannsdorf/Aug. 2:1

Turnierauswahl (v. r.): Marco Langklotz (Erdmannsdorf/A.), Denis Baude (Flöha II), Maximilian Deszyk (Erdmannsdorf/A.), Matthias Großmann (Erdmannsdorf/A.), Dimitrov Solopov (Bräunsdorf).

Schiedsrichter (v. l.): Nick Blödel (Mühlauer FV), Matti Kastendeich (Mühlauer FV), Mark Jünger (TSV Falkenau), Max Beyer (BSC Motor Rochlitz).

Sieger Mittelsachsencup 2015/2016 - 1.FC Postschänke Burkersdorf

Den Siegerpokal bei der 8. Auflage des Mittelsachsencup holte sich Kreisligist 1. FC Postschänke Burkersdorf. In einem spannenden Finale behielten die Erzgebirger knapp mit 2:1 gegen den SV Union Milkau (Mittelsachsenklasse) die Oberhand.

Beide Teams zählten nicht zu den Topfavoriten des Wettbewerbes. Da aber weder der TSV Langhennersdorf (bisher 3 Erfolge) noch der BSC Freiberg II (1 Erfolg und 4 Endspielteilnahmen) den Sprung ins Halbfinale schafften, nutzten die Burkersdorfer und Milkauer Teams die Gunst der Stunde.
Bereits in den beiden Vorrundenstaffeln ging e sehr eng zu. So fielen die Entscheidungen um den Einzug ins Halbfinale jeweils erst in den letzten Staffelbegegnungen. In der Staffel A hatte der SV Fortuna Langenau (Mittelsachsenliga) mit einem 2:1-Erfolg gegen Freiberg II das Halbfinalticket gelöst. Als dann auch noch der SV Marbach seine Partie gegen den SV Oberschöna (Kreisliga) mit 2:1 für sich entschied, war das Aus der Bergstädter besiegelt.
Spannung pur versprach die Ausgangslage vor den letzten beiden Partien der Staffel B. Titelverteidiger TSV Langhennersdorf war nach zwei Niederlagen gefordert. Gegen den Kreisligisten Hetzdorfer SV musste ein Sieg mit drei Toren Differenz her, um noch eine Chance auf den Halbfinaleinzug zu wahren. Das Team führte bis drei Sekunden vor dem Abpfiff mit 3:0, kassierte aber dann noch den Treffer zum 1:3 und belegte in der Endabrechnung nur den 4. Staffelplatz. Aber auch die Hetzdorfer schafften nicht den Sprung unter die besten Vier. Kreisligist TuS Voigtsdorf gewann gegen die bereits als Halbfinalist feststehenden Burkersdorfer mit 4:2 und zog so selbst noch ins Halbfinale ein.
Dass man die Spannung aus der Vorrunde noch steigern könnte, hatten die wenigsten der über 200 Zuschauer in der Sporthalle des Cotta-Gymnasiums gedacht. Doch beide Halbfinalpartien gestalteten sich zu einem Neunmeter-Krimi. Mit jeweils wechselnde Führung endete die Partie zwischen Milkau und Voigtsdorf 3:3. Das Duell vom Punkt ging dann mit 4:3 an die Unioner. Dafür brauchten beide Mannschaften allerdings jeweils neun Versuche, bis zum Endstand.
Auch zwischen Burkersdorf und Langenau hatte es nach der regulären Spielzeit von einmal 12 Minuten 3:3 gestanden. Hier war bereits nach jeweils drei Schützen die Entscheidung mit 3:1 für den FC Postschänke gefallen. Milkau und Burkersdorf erreichten somit das Endspiel. Voigtsdorf und Langenau spielten den 3. Platz aus.
Zunächst standen die Partien um die Plätze 7 und 5 auf dem Programm. Auch wenn der TSV Langhennersdorf mit 3:0 gegen den SV Oberschöna gewann und der BSC Freiberg II sich mit 5:3 gegen den Hetzdorfer SV durchsetzen konnte, große Freude kam bei beiden Vertretungen über den 7. beziehungsweise 5. Platz nicht gerade auf.
Spannend ging es dann in den Partien um den 3. Platz und im Finale zu. Zunächst hatte sich der TuS Voigtsdorf mit 2:1 gegen SV Fortuna Langenau durchgesetzt. Mit dem gleichen Resultat sicherte sich im Endspiel der 1. FC Postschänke Burkersdorf den Pokal im Mittelsachsencup gegen den SV Union Milkau. Die Erzgebirger freuten sich über ihren zweiten Erfolg nach 2014. Die Milkauer konnten sicher mit dem 2. Platz gut leben, doch im Finale war das Team auch nicht so weit vom Pokalsieg entfernt.
(Von Joachim Eichler)

Ergebnisse der Endrunde

Vorrunde Gruppe 1
Milkau - Langenau 3:2, - Freiberg II 1:1, - Oberschöna 2:1. Langenau - Freiberg II 2:1, - Oberschöna 4:1. Freiberg II - Oberschöna 4:1.

Endstand: 1. Milkau 6:4/7, 2. Langenau 8:5/6, 3. Freiberg II 6:5/4, 4. Oberschöna 4:10/0.

Vorrunde Gruppe 2
Burkersdorf - Voigtsdorf 2:4, - Hetzdorf 2:0, - Langhennersdorf 1:0.

Voigtsdorf - Hetzdorf 1:5, - Langhennersdorf 3:2.

Hetzdorf - Langhennersdorf 1:3.

Endstand: 1. Burkersdorf 5:4/6, 2. Voigtsdorf 8:9/6, 3. Hetzdorf 6:6/3, 4. Langhennersdorf 5:5/3.

Halbfinale: Erdmannsdorf/Augustusburg - Flöha II 4:0, Bräunsdorf - Lichtenberg II 6:0.

Spiel um Platz 7: Oberschöna - Langhennersd. 0:3.
Spiel um Platz 5: Freiberg II - Hetzdorf 5:3.
Spiel um Platz 3: Voigtsdorf - Langenau 2:1.

Endspiel: Burkersdorf - Milkau 2:1.

Hallenmeisterschaft - Mittelsachsencup

Pokalsieger im Mittelsachsencup:

1. FC Postschänke Burkersdorf

Turnierauswahl (v. l.): Jan Sandig (Voigtsdorf), Tommy Uhlig (Milkau), Phil Reyer (Langenau), David Bellmann (Burkersdorf), Raik Sandig (Voigtsdorf),

Schiedsrichter (v. l.): Felix Mittmann (SV GW Leubsdorf), Eric Pfeiffer (SV Narsdorf), Enrico Voigtländer (SG Striegistal), Torsten Schernitz (SSV Sayda).

Hallenmeisterschaft - Kreispokal Herren

Sieger Kreispokal Herren 2015/2016 - TSV Langhennersdorf II

Für einen Paukenschlag hat die Reserve des TSV Langhennersdorf II gesorgt. Die Mannschaft sicherte sich nach einem packenden Endspiel gegen den SF Reichenbach den Kreispokal.

Damit kürten sich die Hennersdorfer am Sonnabend in der Sporthalle des Brand-Erbisdorfer Cotta-Gymnasiums zum Hallen-Kreispokalsieger 2015/2016. Die Freude war den Spielern des TSV sowie den beiden Trainern Steffen Wiesner und Marcel Härtel noch lange nach der Siegerehrung anzusehen. „Damit haben wir überhaupt nicht gerechnet“, sagte Wiesner. „Wir waren froh, überhaupt den Einzug ins Finalturnier geschafft zu haben.“ Allerdings ein Ziel hatte die zweite Langhennersdorfer Vertretung schon. „Wir wollen eine bessere Platzierung erreichen als unsere Erste, die im Mittelsachsencup nur den 7. Platz belegt hatte“, sagte Co-Trainer Härtel augenzwinkernd.

Und das gelang. Doch vor dem Jubel waren Nerven gefragt. Der Final-Gegner aus Reichenbach forderte dem TSV alles ab. Allerdings standen nach dem 1:1 in der regulären Spielzeit die Chancen vor dem Neunmeterschießen bei 50:50. Denn auch der SF Reichenbach hatte ein gute Turnierleistung geboten. Je fünf Schüsse pro Team waren notwendig, bevor der Sieger feststand. Als der Langhennersdorfer Marcel Herrmann auch seinen zweiten Versuch erfolgreich abschloss und der Reichenbacher Philipp Walther den Ball nicht im Tor unterbrachte, war die Entscheidung zugunsten des TSV mit 5:4 nach Neunmeterschießen gefallen.

Die Verantwortlichen aus Reichenbach zeigten sich nach der knappen Niederlage und dem verpassten Pott dennoch nicht ganz unzufrieden. „Natürlich hätten wir auch gern das Finale gewonnen. Leider hat es nicht ganz gereicht. Aber wir können auch mit dem 2. Platz gut leben“, betonte Andreas Walther vom SF Reichenbach. „Unser Ziel, ins Finale einzuziehen, haben wir immerhin erreicht.“

Auch im Kampf um den Bronzeplatz fiel die Entscheidung vom Punkt. Nach einem 2:2 zwischen dem Bobritzscher SV und dem CSV Conradsdorf setzte sich der BSV mit 4:3 durch. Langenaus Fußballchef Michael Reinhold war als Aktiver in der Spielgemeinschaft Langenau II/Brand-Erbisdorf II selbst am Ball und belegte mit seiner Mannschaft den fünften Rang. „Damit können wir gut leben. Wir waren froh, überhaupt die Qualifikation für die Endrunde geschafft zu haben.“

Wie schon im Futsal mit dem SV Einheit Bräunsdorf und beim Mittelsachsencup mit dem 1. FC Postschänke Burkersdorf, gab es beim dritten Turnier mit dem TSV Langhennersdorf II wieder einen Überraschungssieger. (Von Joachim Eichler)

Kreispokalsieger:

TSV Langhennersdorf II

Ergebnisse Endrunde

Vorrunde Gruppe 1
Bobritzsch - Conradsdorf 0:0, - SpG Langenau II/Br.- Erbisdorf II 5:0, - Marbach-Schellenberg 2:1.
Conradsdorf - SpG Langenau II/Br.- Erbisdorf II 2:0, - Marbach-Schellenberg 2:2.
SpG Langenau II/Br.- Erbisdorf II - Marbach-Schellenberg 2:1.

Endstand: 1. Bobritzsch 7:1/7, 2. Conradsdorf 4:2/5, 3. SpG Langenau II/Br.- Erbisdorf II 2:8/3, 4. Marbach-Schellenberg 4:6/1.

Vorrunde Gruppe 2
Reichenbach - Langhennersdorf II 2:2, - Zug II 1:0, - Leubsdorf 5:1.
Langhennersdorf II - Zug II 0:3, - Leubsdorf 2:1.
Zug II - Leubsdorf 2:4.

Endstand: 1. Reichenbach 8:3/7, 2. Langhennersdorf II 4:6/4, 3. Zug II 5:5/3, 4. Leubsdorf 6:9/3.

Halbfinale: Bobritzsch - Langhennersd. II 1:3 n. N., Reichenbach - Conradsdorf 3:1.

Spiel um Platz 7: Marbach-Sch. - Leubsdorf 1:3.

Spiel um Platz 5: SpG Langenau II/Br.- Erbisd. II - Zug II 3:1.

Spiel um Platz 3: Bobritzsch - Conradsdorf 6:5 n. N.

Endspiel: Langhennersd. II - Reichenbach 5:4 n. N.

Turnierauswahl (v. l.): Danny Hammermüller (Langhennersd. II), Paul Walther (Reichenbach), Falk Hilgenberg (Bobritzsch), Marcel Herrmann (Langhennersd. II), Philipp Walther (Reichenbach).

Schiedsrichter (v. l.): Christoph Brause (Freiberg), Jens Dobeleit (Striegistal), Ringo Küttner (Lichtenberg), Uwe Hofmann (Oberschöna).

Hallenmeisterschaft - Kreispokal Frauen

Sieger Kreispokal Frauen 2015/2016 - FV Venusberg

Das Team vom FV Venusberg gewinnt den Hallenpokal 2016 des Kreises Mittelsachsen und dies nicht einmal unverdient. Im Finale ließ man der Spielgemeinschaft Niederlichtenau/Sachsenburg nicht die Spur einer Chance und gewann mit 4:0. „Wir hatten einfach keine Mittel gegen die Erzgebirgerinnen gefunden und so geht das Ergebnis auch in Ordnung“, sagte der Niederlichtenauer Trainer Uwe Schmidt. Bereits in der Vorrunde hatten sich beide Teams gegenüber gestanden und auch hier war Venusberg mit 5:3 erfolgreich gewesen. Doch zu diesem Zeitpunkt war der Halbfinaleinzug für beide Mannschaften ja bereits perfekt.
Wie schon im Vorjahr wartete nun Eiche Reichenbrand auf die SpG. In einer spannenden Partie sorgte Susann Eberwein drei Sekunden vor mit dem Abpfiff für den 1:0-Sieg. „Wir haben hier unsere beste Leistung im Turnierverlauf gezeigt und konnten uns für die Halbfinalniederlage im Vorjahr revanchieren“, sagte Schmidt, der mit dem zweiten Platz durchaus leben konnte. Der Finaleinzug war für den Trainer schon eine Überraschung.
Aber auch für den Titelverteidiger TSV Falkenau kam im Halbfinale das Aus. Gegen den FV Venusberg gab es ein 0:2. So wurde nichts aus der Neuauflage des Endspieles aus dem Vorjahr. Vielmehr trafen sich beide Vorjahresfinalisten aus Falkenau und Reichenbrand (Vorjahr 2:0) nun im Spiel um den 3. Platz wieder. „Leider konnten meine Spielerinnen ihr wahres Leistungsvermögen nicht ganz abrufen“, sagte TSV-Trainer Marko Kuche. Allerdings versöhne der 3:1-Sieg gegen Reichenbrand und der erreichte Bronzeplatz etwas.
Zufrieden mit dem Abschneiden seiner Mädels war Trainer Rayko Richter von der SpG Voigtsdorf/Sayda/Bobritzsch. „Mit dem 4:1 gegen VSG Marbach-Schellenberg sprang der 5. Platz heraus. Das war in der Endabrechnung schon in Ordnung.“ Immerhin mussten sich die Erzgebirgerinnen in der Vorrunde mit den späteren Finalisten aus Venusberg und der SpG Niederlichtenau/Sachsenburg auseinander setzen und scheiterten dabei nur knapp am Finaleinzug.
Erstmals am Start bei einer Frauen-Endrunde war die Spielgemeinschaft Dittersbach/Hainichen. „Leider war für uns die Vorrunde etwas unglücklich gelaufen“, ärgerte sich Trainer Marcel Haubold. „Dennoch bin ich stolz auf die Leistung meiner Mannschaft.“ Im Duell um den 7. Platz habe man sich dann mit dem 6:0 gegen Fortuna Langenau ja auch etwas den Frust von der Seele geschossen.

(Von Joachim Eichler)

Kreispokalsieger Frauen: FV Venusberg

Hallenmeisterschaft - Kreispokal Frauen

Ergebnisse Endrunde

Vorrunde Gruppe 1
Reichenbrand – Falkenau 0:0, – Marbach-Schellenberg 4:0, – Langenau 3:0. **Falkenau** – Marbach-Schellenberg 1:1, – Langenau 2:0. **Marbach-Schellenberg** – Langenau 2:0.

Endstand: 1. Reichenbrand 7:0/7, 2. Falkenau 3:1/5, 3. Marbach-Schellenberg 3:5/4, 4. Langenau 0:7/0.

Vorrunde Gruppe 2
Venusberg – SpG Niederlichtenau/S. 5:3, – SpG Voigtsdorf/S./B. 2:1, – SpG Dittersbach/H. 1:1. **SpG Niederlichtenau/S.** – SpG Voigtsdorf/S./B. 1:0, – SpG Dittersbach/H. 1:1. **SpG Voigtsdorf/S./B.** – SpG Dittersbach/H. 1:0.

Endstand: 1. Venusberg 8:5/7, 2. SpG Niederlichtenau/Sachsenburg 5:6/4, 3. SpG Voigtsdorf/Sayda/Bobritzsch 2:3/3, 4. SpG Dittersbach/Hainichen 2:3/2.

Halbfinale: Reichenbrand – SpG Niederlichtenau/Sachsenburg 0:1, Venusberg – Falkenau 2:0.

Spiel um Platz 7: Langenau – SpG Dittersbach/Hainichen 0:6.

Spiel um Platz 5: Marbach-Schellenberg – SpG Voigtsdorf/Sayda/Bobritzsch 1:4.

Spiel um Platz 3: Reichenbrand – Falkenau 1:3.

Endspiel: SpG Niederlichtenau/S. – Venusberg 0:4

Turnierauswahl (v. l.): Jenny Schmidt (Venusberg), Sandra Olma (Reichenbrand), Jeniffer Mittmann (Falkenau), Sarah Fischer (SpG Dittersbach/ Hainichen). Theresa Frederike Mix (Marbach-Schellenberg) fehlt auf dem Foto.

Schiedsrichter (v. l.): Mike Drechsler (Großwaltersdorf), Jürgen Wolf (Marbach-Schellenberg), Nick Ehrlich (Ditt mannsdorf), Mario Keller (Großhartmannsdorf).

Hallenmeisterschaft - Futsal A-Junioren

Sieger Futsal A-Junioren 2015/2016 - SV Mulda

Vorrunde Gruppe 1
Mulda – Zug 2:1, – Rochlitz 1:0. Zug – Rochlitz 0:0.

Endstand: 1. Mulda 3:1/6, 2. Zug 1:2/1, 3. Rochlitz 0:1/1.

Vorrunde Gruppe 2
SpG Mühlau/Hartmannsdorf – SpG Brand-Erbisdorf/Langenau 3:0, – SpG Hetzdorf/Halsbrücke 4:0. SpG Brand-Erbisdorf/Langenau – SpG Hetzdorf/Halsbrücke 1:1.

Endstand: 1. SpG Mühlau/Hartmannsdorf 7:0/6, 2. SpG Brand-Erbisdorf/Langenau 1:4/1, 3. SpG Hetzdorf/Halsbrücke 1:5/1.

Halbfinale: Mulda – SpG Brand-Erbisdorf/Langenau 6:1, SpG Mühlau/Hartmannsdorf – Zug 2:1 n. 6-Meter-Schießen.

Spiel um Platz 5: Rochlitz – SpG Hetzdorf/Halsbrücke 5:0.

Spiel um Platz 3: SpG Brand-Erbisdorf/Langenau – Zug 2:0.

Endspiel: Mulda – SpG Mühlau/Hartmannsdorf 1:0.

Schiedsrichter (v. l.): Jonas Zieger (SV Rotation Göritzhain), Julian Göpfert (BSC Freiberg), Poul Kaminski (RB Leipzig), Marc Jünger (TSV Falkenau).

Turnierauswahl (v. l.): Hendrik Unger (SpG Mühlau/Hartmannsdorf), Lukas Erler (Mulda), Jannick Naumann (SpG Mühlau/Hartmannsdorf), Christian Müller (Mulda). Rick Schmidt (Zug – fehlt).

Hallenmeisterschaft - Futsal B-Junioren

Sieger Futsal B-Junioren 2015/2016 - SpG Wechselburg/Königshain-Wiederau

Turnierauswahl (v. l.): Elias Oelzner (Flöha), Anton Gehmlich (SpG Brand-Erbisd./Langenau), Jonas Günther (SpG Falkenau/Oederan/Br.), Luis Löbel (SpG Wechselburg/Kön.-Wiederau), Felix Langer (Zug). Rechts: KVF-Präsident Andreas Schramm.

Schiedsrichter (v. l.): Nico Seerig (Barkas Frankenberg), Matti Kastendeich (Mühlauer FV), Felix Mittmann (SV GW Leubsdorf), Fabian Gellrich (Freiberg).

Vorrunde Gruppe 1
SpG Falkenau/Oed./Br. – SpG Wechselburg/Kön.-Wied. 2:2, – SpG Herrenhaide/Wittg./Burgstädt 4:0. SpG Wechselburg/Kön.-Wied. – SpG Herrenhaide/Wittg./B. 2:1.

Endstand: 1. SpG Falkenau/Oederan/Breitenau 6:2/4, 2. SpG Wechselburg/Kön.-Wiederau 4:3/4, 3. SpG Herrenhaide/Wittgensdorf/Burgstädt 1:6/0.

Vorrunde Gruppe 2
Zug – SpG Brand-Erbisdorf/Langenau 3:2, – Flöha 1:1. SpG Brand-Erbisdorf/Langenau – Flöha 4:1.

Endstand: 1. Zug 4:3/4, 2. SpG Brand-Erbisdorf/Langenau 6:4/3, 3. Flöha 2:5/1.

Halbfinale: SpG Falkenau/Oederan/Breitenau – SpG Brand-Erbisdorf/Langenau 0:3, Zug – SpG Wechselburg/Kön.-Wiederau 1:3 nach 6-Meter-Schießen.

Spiel um Platz 5: SpG Herrenhaide/Wittgensdorf/Burgstädt – Flöha 0:2.
Spiel um Platz 3: SpG Falkenau/Oederan/Breitenau – Zug 0:2.

Endspiel: SpG Brand-Erbisdorf/Langenau – SpG Wechselburg/Kön.-Wiederau 0:1

Hallenmeisterschaft - Futsal C-Junioren

Sieger Futsal C-Junioren 2015/2016 - TV Vater Jahn Burgstädt

Turnierauswahl (v. l.): Justin Becker (SpG Lichtenberg/Mulda), Oliver Peters (Lunzenau), Marcel Lommatzsch (Burgstädt), Mar lon Röther (SpG Falkenau/Oederan), Niclas Pannwitz (Burgstädt),

Schiedsrichter (v. l.): Max Beyer (BSC Motor Rochlitz), Christian Schlömann (FSV Motor Brand-Erbisdorf), Markus Götze (SV Germania Mittweida), Steve Nötzold (LSV Sachsenburg).

Vorrunde Gruppe 1
Burgstädt – SpG Lichtenberg/Mulda 2:0, – Niederwiesa 7:0. SpG Lichtenberg/Mulda – Niederwiesa 2:2.

Endstand: 1. Burgstädt 9:0/6, 2. SpG Lichtenberg/Mulda 2:4/1, 3. Niederwiesa 2:7/1.

Vorrunde Gruppe 2
Lunzenau – SpG Falkenau/Oederan 3:0, – Oberschöna 1:0. SpG Falkenau/Oederan – Oberschöna 4:2.

Endstand: 1. Lunzenau 4:0/6, 2. SpG Falkenau/Oederan 4:5/3, 3. Oberschöna 2:5/0.

Halbfinale: Burgstädt – SpG Falkenau/Oederan 5:0, Lunzenau – SpG Lichtenberg/Mulda 0:4.

Spiel um Platz 5: Niederwiesa – Oberschöna 4:2.
Spiel um Platz 3: SpG Falkenau/Oederan – Lunzenau 2:5.

Endspiel: Burgstädt – SpG Lichtenberg/Mulda 2:0.

Sieger D-Junioren 2015/2016 - TSV Großwaltersdorf

Vorrunde Gruppe 1
Großwaltersdorf – Claußnitz 3:0, – Oberschöna 3:1, – SpG Oederan/Breitenau 0:0. Claußnitz – Oberschöna 2:1, – SpG Oederan/Breitenau 2:2. Oberschöna – SpG Oederan/Breitenau 4:1.

Endstand: 1. Großwaltersdorf 6:1/7, 2. Claußnitz 4:6/4, 3. Oberschöna 6:6/3, 4. SpG Oederan/Breitenau 3:6/2.

Vorrunde Gruppe 2
Lichtenberg – SpG Lunzenau/Penig 1:1, – Halsbrücke 2:0, – Burgstädt 3:2. SpG Lunzenau/Penig – Halsbrücke 1:1, – Burgstädt 1:0. Halsbrücke – Burgstädt 3:2.

Endstand: 1. Lichtenberg 6:3/7, 2. SpG Lunzenau/Penig 3:2/5, 3. Halsbrücke 4:5/4, 4. Burgstädt 4:7/0.

Halbfinale: Großwaltersdorf – SpG Lunzenau/Penig 2:1, Lichtenberg – Claußnitz 2:0.

Platz 7: SpG Oederan/Br. – Burgstädt 0:2.
Platz 5: Oberschöna – Halsbrücke 1:0.
Platz 3: SpG Lunzenau/Penig – Claußnitz 4:0.

Endspiel: Großwaltersd. – Lichtenberg 2:0.

Turnierauswahl (v. l.): Tristan Richter (Großwaltersdorf), Artur Terloev (Burgstädt), Lennard Delling (Claußnitz), Lucas Lange (Lichtenberg), Sunny Göhlert (Claußnitz). Die Ehrung hatte KVF- Präsident Andreas Schramm (r.) vorgenommen.

Schiedsrichter (v. l.): Tobias Uhlig (Hainichener FV), Ronny Juchler (LSV Großhartmannsdorf), Nick Ehrlich (SG Dittmannsdorf).

TEAMBRO®
WWW.TEAMBRO.DE
WIR SIND SPORT

Hallenmeisterschaft - E-Junioren

Sieger E-Junioren 2015/2016 - SV Barkas Frankenberg

Vorrunde Gruppe 1
Penig – Frankenberg 3:2, – Burgstädt 2:2, – Halsbrücke 4:1. **Frankenberg** – Burgstädt 4:0, – Halsbrücke 2:0. **Burgstädt** – Halsbrücke 1:0.

Endstand: 1. Penig 9:5/7, 2. Frankenberg 8:3/6, 3. Burgstädt 3:6/4, 4. Halsbrücke 1:7/0.

Vorrunde Gruppe 2
Dittmannsdorf – Freiberg 3:1, – Flöha 3:2, – Lunzenau 6:1. **Freiberg** – Flöha 2:2, – Lunzenau 5:1. **Flöha** – Lunzenau 2:0.

Endstand: 1. Dittmannsdorf 12:4/9, 2. Freiberg 8:6/4, 3. Flöha 6:5/4, 4. Lunzenau 2:13/0.

Halbfinale: Penig – Freiberg 2:0, Dittmannsdorf – Frankenberg I 3:4.

Platz 7: Halsbrücke – Lunzenau 7:1

Platz 5: Flöha – Burgstädt 2:0.

Platz 3: Dittmannsdorf – Freiberg 2:0.

Endspiel: Frankenberg – Penig 3:1.

Turnierauswahl E-Junioren

Hallenmeisterschaft - F-Junioren

Sieger F-Junioren 2015/2016 - BSC Freiberg

Vorrunde Gruppe 1
Brand-Erbisdorf – Freiberg 0:0, – Burgstädt 3:0, – SpG Göritzhain/Lunzenau 6:0. **Freiberg** – Burgstädt 2:0, – SpG Göritzhain/Lunzenau 4:0.
Burgstädt – SpG Göritzhain/Lunzenau 3:1.

Endstand: 1. Brand-Erbisdorf 9:0/7, 2. Freiberg 6:0/7, 3. Burgstädt 3:6/3, 4. SpG Göritzhain/Lunzenau 1:13/0.

Vorrunde Gruppe 2
Clausnitz – Mittweida 0:0, – Flöha 2:0, – Dittersbach 1:0. **Mittweida** – Flöha 1:0, – Dittersbach 2:0.
Flöha – Dittersbach 0:0.

Endstand: 1. Clausnitz 3:0/3, 2. Mittweida 3:0/3, 3. Flöha 0:3/1, 4. Dittersbach 0:3/1.

Halbfinale: Brand-Erbisdorf – Mittweida 1:2, Clausnitz – Freiberg 0:2.

Platz 7: SpG Göritzhain/Lunzenau – Dittersbach 1:3.
Platz 5: Burgstädt – Flöha 0:3.
Platz 3: Brand-Erbisdorf – Clausnitz 0:1.
Endspiel: Mittweida – Freiberg 0:2.

Turnierauswahl F-Junioren

Hallenmeisterschaft - Ehrentafel / Statistik

Die Meister und Platzierten im Überblick

Herren - Futsal
1. SV Einheit Bräunsdorf
2. Eintracht Erdmannsdorf/A.
3. SV Lichtenberg II

Herren - Mittelsachsencup
1. 1. FC Postschänke Burkersdorf
2. SV Union Milkau
3. TuS Voigtsdorf

Herren - Kreispokal
1. TSV Langhennersdorf II
2. SF Reichenbach
3. Bobritzscher SV

Frauen - Kreispokal
1. FV Venusberg
2. SpG Niederlichtenau/ Sachsenburg
3. TSV Falkenau

A-Junioren - Futsal
1. SV Mulda
2. SpG Mühlau/ Hartmannsdorf
3. SpG Brand-Erbisdorf/ Langenau

B-Junioren - Futsal
1. SpG Königshain-Wiederau/ Wechselburg
2. Brand-Erbisdorf/ Langenau
3. Zuger SV

C-Junioren - Futsal
1. TV Vater Jahn Burgstädt
2. Lichtenberg/Mulda
3. SV Fortschritt Lunzenau

D-Junioren
1. TSV Großwaltersdorf
2. SV Lichtenberg
3. SpG Lunzenau/Penig

E-Junioren
1. SV Barkas Frankenberg
2. TSV Penig
3. SG Dittmannsdorf

F-Junioren
1. BSC Freiberg
2. SV Germania Mittweida
3. SV Clausnitz

Statistisches der Hallenmeisterschaft

+ **Turniere und Spiele:** 49 / 619
+ **Anzahl der Mannschaften:** 219
+ **Erzielte Tore /Schnitt pro Spiel:** 2270 / 3,66
+ **Entscheidung 6- bzw. 9-Meter-Schießen:** 2 / 5
+ **Titelverteidigung:** Dies gelang keinem Team!
+ Kein Verein holte in dieser Hallensaison mehr als einen Hallentitel.
+ **In 7 Sporthallen fanden die Turniere statt:**
  Pufendorf-Gymnasium Flöha (13 Turniere)
  Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf (12)
  Sportforum Hainichen (9)
  Sportforum Frankenberg (7)
  Am Regenbogen in Rochlitz (4)
  Oberschule Penig (3)
  Am Schwanenteich in Mittweida (1)

Hallenmeisterschaft / Impressionen

SR im Dauereinsatz

Jubelnde Spieler aus Großwaltersdorf

Jubelnde Trainer vom SSV Kön.-Wiederau

Verletzungspause für Luisa (Langenau Frauen) - Zeitvertreib mit Neffe Neo.

Im Dauereinsatz in der Halle als Kassierer: Siegfried Zehrtner

Ehrung der Jüngsten: Ringo Gründel und Präsident Andreas Schramm

Spannung bei den Zuschauern auf der Tribüne in Brand-Erbisdorf

Der Lohn für die guten Leistungen liegt für die Spieler und Teams zur Ehrung bereit

Benefizspiel in Hartmannsdorf

Mitteilung des SV Hartmannsdorf

C-Juniorenspieler Erik Kubill ist ein langjähriges Mitglied in unserem Verein. Als im Januar nach langem suchen der Krebs im Krankenhaus diagnostiziert wurde, war für uns als Verein klar, dass wir etwas für ihn und seine Familie tun werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Vereine, Mannschaften oder Delegationen zu unserem Benefizspiel begrüßen könnten. Und wenn die dann noch etwas mitbringen, in Form von Geld- oder Sachspenden, dann wäre das echt super!

Das ganze ist auch auf der Facebookseite WIRFÜRERIK nachzulesen, bzw. kann man da die geplanten Events für den Ostersamstag nachlesen, desweiteren gibt es eine Mailadresse, wo man die Funktionäre unter wirfuererik@gmail.com der Aktion erreichen kann. Ein Spendenkonto ist bereits ebenfalls eingerichtet:

Alexander Berthold
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE31870500004510016803
BIC: CHEKDE81XXX
Verwendungszweck: „WIRFUERERIK“

Auf der nächsten Seite die kleine Geschichte von unse-

„Wir brauchen kein Mitleid, wir brauchen Menschen die mit uns kämpfen“

Hallo ihr Lieben,
nach langem überlegen habe ich gedacht, ich erzähl mal unsere Geschichte. Auch das IHR wisst, was mit unserem tapferen Prinzen los ist. Alles fing eigentlich ganz harmlos an. Im Oktober 2015 klagte unserer Erik über Schmerzen in der linken Wade. Nach dem Gang zum Kinderarzt waren wir beruhigter. Hochlegen und Schmerztabletten war angesagt.... Vielleicht war das letzte Fußballtraining schuld. Wie man so schön sagt,, vielleicht Eine mitbekommen,,. Nach zwei Tagen war alles wieder gut.
Erik durfte endlich wieder zur Schule. Es war schrecklich für ihn nicht zur Schule zu gehen!!!! Okay, alles lief normal weiter... Im Dezember das gleiche Spiel. Nur diesmal sollten wir zum röntgen. Auf dem Röntgenbild war nichts zu sehen... Wie den auch??? Aber zu diesem Zeitpunkt wussten wir nicht das der Scheißkerl auf einem Röntgenbild nicht sichtbar ist. Ich war erleichtert, als Mutter macht man sich immer Sorgen, zuviel vielleicht??? Ein blödes Gefühl blieb... Nach drei Tagen waren die Schmerzen weg. Nur eins hat der Kinderarzt richtig gemacht - komplettes Fußball- und Sportverbot. - Wir hatten ein schönes ruhiges Weihnachten und Silvester.
Am Sonntag vor dem ersten Schultag waren die Schmerzen wieder da, leichtes Fieber dazu. Da waren die Sorgen wieder. Ich rief unseren Kinderarzt an. Wieder das gleiche, Bein hoch und Schmerztabletten. Am Montag früh gleich ab zum Kinderarzt und Blutabnahme... Erik wollte zur Schule...Wie sagte er zu mir: ,,Ach Mama ich nehme eine Tablette und dann geht das schon!!!.
Am Mittwoch ab zum Kinderarzt, Auswertung des Blutbildes. Unser Kinderarzt meinte: Alles in Ordnung. Doch da kam das kämpfende Muttertier in mir hoch... Ich war der Meinung das da was ist. Ich fragte den Kinderarzt warum, wenn doch alles in Ordnung ist, mein Kind nicht mehr laufen könnte vor Schmerzen.
Und das erste Mal in meinem Mutter-Dasein zweifelte ich an unserem Kinderarzt.... Er fragte was ich denn denke was es ist, er fragte mich???? Er ist doch der Arzt. Nach langem hin und her (weitere Sätze vom Arzt erwähne ich hier nicht) bekam ich die Überweisung zum Kinderchirugen. Im Krankenhaus angekommen (Erik wurde zum Glück ohne Sprechzeiten angeschaut) wurde er gleich stationär aufgenommen. Wie wir jetzt wissen hatte dieser Engel in Weiß den Ernst der Lage sofort erkannt. Wir sind ihm so dankbar!!! Nun hieß es warten auf den MRT Termin. In der Zwischenzeit musste Erik nur liegen, er machte Bekanntschaft mit der ,,Ente,,.
Endlich am Montag (Aufnahme im Krankenhaus war Mittwoch) war das MRT. Dort wurde dann ein Ding entdeckt was 7x3 cm groß war. Bis dahin war alles gut... Vermutung (eher Hoffnung) war eine Entzündung!!! Am Dienstag folgte dann die Skelett Szintigraphie... Alles in Ordnung!!! Am Mittwoch dann die Biopsie... Unser Arzt vom Tag der Aufnahme war dabei.
Ich wartet vor dem OP-Saal. Da kam unser Arzt mit einem freundlichen, aber doch etwas zerknirschten Blick zu mir. Er erzählte mir etwas von schnell wachsend und gut durchblutet... Und dem Wort was wohl Eltern nie hören wollen... TUMOR. Wir nennen ihn Scheißkerl!!! Ab jetzt hieß es warten und hoffen... Eine Woche später dann war die Auswertung der Pathologie da. Erik wollte von Anfang an wissen was da los ist mit ihm. Nach Absprache mit dem Arzt war unser Großer auch dabei... Da saßen wir nun... Sven und Ich, beide einen Kopf kürzer, meine Chefin die uns immer zur Seite steht, und Erik der glaube ich größer als wir alle zusammen war.
Da war es dieses riesengroße schwarze Loch.... Der Scheißkerl nennt sich Ewing Sarkom... Mein Kopf war leer. Keine Fragen, keine Gefühle. Nur raus aus diesem Zimmer. Als wir wieder in Eriks Zimmer waren, fand als erstes Erik seine Worte wieder. Zwei Fragen zeigten uns, dass wir jetzt keine Zeit haben um traurig zu sein!!! ERIK fragte nur wann kann ich wieder zur Schule und wann kann ich wieder Fußball spielen. Also ist unser Motto ,,Akzeptieren und KÄMPFEN!!! Wir brauchen kein Mitleid, wir brauchen Menschen die mit uns kämpfen. Und es gibt immer wieder gute Nachrichten... Lungen CT ohne Auffälligkeiten - PET CT ohne Auffälligkeiten!!! Also keine Metastasen!!! Das Beste ist, die erste Chemo hat offensichtlich gewirkt - die Schwellung ist etwas zurück gegangen.

Eure Kubiaks und Oma +Opa

Ach unser Therapieplan ist langwierig.

Aber Erik hat Kraft. Bis Juni 6 Chemoblöcke (3 Tage Chemo, 2,5 Wochen Kraft sammeln) dann OP. Nach der OP nochmal 8 Chemoblöcke zur Nachsorge. Wenn alles gut läuft sitzen wir gemeinsam im Dezember zusammen und feiern Weihnachten!!!

BLEIB
WIE DEIN
BIER
natürlich
Freiberger
SEIT
1850
Freiberger
HERBRISCHES
Pils